










GOstralia!-GOzealand!

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester an der University of Newcastle

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

Unsere kostenfreien Leistungen:

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

www.gostralia.de/infomaterial

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester in Newcastle, Australien

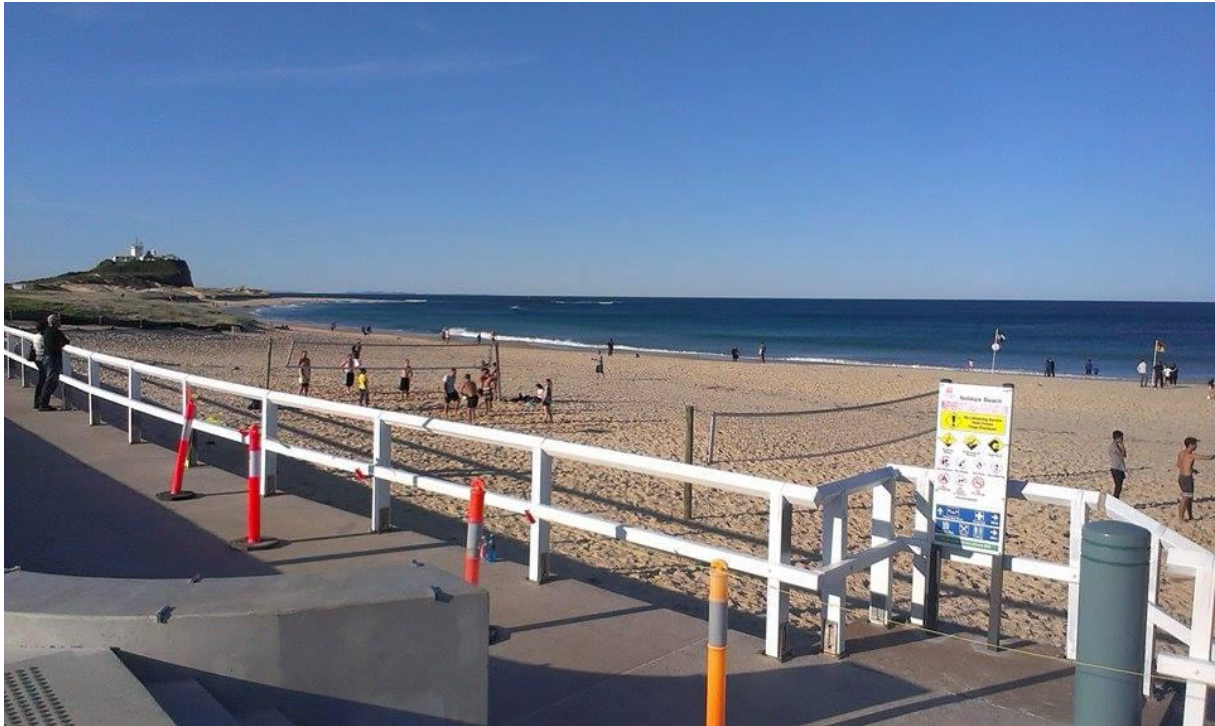
Wintersemester 2015/2016

von Tamara Kürbis



Da ich Englisch auf Lehramt studiere, musste – und wollte – ich ein Auslandssemester machen und mir war sofort klar, dass ich diese Gelegenheit unbedingt nutzen wollte, um nach Australien zu reisen. Daraufhin habe ich mich mit den verschiedenen Universitäten in Australien auseinandergesetzt und mich ziemlich schnell für die University of Newcastle in New South Wales entschieden. Warum? Das hatte mehrere, anfangs eher pragmatische, Gründe. Die Uni in Newcastle ist eine der billigeren Universitäten in Australien (aber leider noch immer recht teuer!) und der Zeitpunkt des Semesterbeginns passte perfekt. So konnte ich mein Sommersemester 2015 in Vechta, inklusive aller Klausuren, hinter mich bringen, in den Flieger steigen und in der Woche drauf mit der Orientierungswoche in Newcastle beginnen. Außerdem darf man in Newcastle auch drei anstatt vier Kurse belegen, was natürlich sehr praktisch ist, wenn man vor hat sich in dem Auslandssemester nicht zu „überarbeiten“. Aber auch die Stadt hat einiges zu bieten und ich habe nie bereut, mich für sie entschieden zu haben. Newcastle liegt im Bundesstaat New South Wales und liegt etwa 160 km nördlich von Sydney. Mit etwa 300.000 Einwohnern hat die Stadt alles zu bieten, was

man benötigt: Shopping Center, Kinos, Flughafen, Bahnhöfe, Parks und mehrere absolut wunderschöne Strände, denn Newcastle liegt direkt am Meer – riesiger Pluspunkt!



Für mich der schönste Strand: Nobbys Beach

Nachdem ich mich für Australien, genauer Newcastle entschieden hatte, war meine erste Anlaufstation das International Office. Hier hat Frau Peltz mir eine Organisation empfohlen, die mir mit meiner Bewerbung hilft und mir gesagt, an wen ich mich für die Übersetzung meiner Noten wenden muss. Mein Semester in Newcastle begann im Juli 2015 und im November 2014 habe ich mit den ersten Vorbereitungen begonnen – aber keine Angst, so früh muss man auch nicht anfangen. Ich habe mich dann an die Organisation gostralia! gewandt und die haben mir mit meiner Bewerbung sehr weiter geholfen und waren ab dann auch Ansprechpartner für weitere Vorbereitungen. Das Nutzen dieser Organisation ist kostenlos, denn sie werden von den australischen Unis bezahlt!

Im Juli 2015 ging es dann los und nach einer langen Reise kam ich endlich in Newcastle an. Ich wurde von einem Fahrer vom Bahnhof abgeholt und zur Uni gefahren (das ist ein kostenloser Service der Uni in Newcastle), denn ich hatte mich vorab für die Studentenwohnheime auf dem Campus entschieden. Ich wollte gerne nah am Campus sein und konnte mir nicht vorstellen so weit weg zu fahren und dann dort kein Dach über dem Kopf zu haben. Ich habe die Entscheidung für das Wohnheim zwar nicht bereut, dennoch würde ich es im Nachhinein

anders machen. Im Vergleich zu den meisten Wohnungen sind die Wohnheime viel teurer und es ist sehr einfach hier vor Ort innerhalb weniger Tage eine Wohnung zu finden. Wenn ihr natürlich gerne einmal in einem richtigen Wohnheim leben möchtet, kann man es hier gut ausprobieren, es ist definitiv eine spannende Erfahrung.

Das International Office der UoN (University of Newcastle) hat für die O-Woche jeden Tag etwas organisiert. Ich würde dringend empfehlen an der O-Week teilzunehmen, denn hier lernt man schnell viele neue Leute kennen, was einen den Einstieg erheblich erleichtert. In der ersten Woche gab es verschiedene Ausflüge in Zoos, Stadtrallyes, BBQs und der große und sehr naturbelassene Campus wurde erkundet. Bei Fragen jeglicher Art konnten wir uns an die Mitarbeiter wenden. Auch die Dozenten in der Uni waren immer sehr hilfsbereit und sehr nett. Für jeden Kurs musste man etwa drei Assessments innerhalb des Semesters erbringen, das waren dann meist Essays oder Präsentationen. Am Ende des Semesters hatte ich dafür nur eine einzige Klausur. Die Arbeit ist sehr gut zu schaffen, das Niveau war meiner Meinung nach nicht zu hoch und man konnte sich die Aufgaben meistens gut aufteilen. Das Reisen und Entdecken ist auf keinen Fall zu kurz gekommen.



Koala im Reptile Park in der O-Woche

Newcastle und Umgebung hat zum Entdecken viel zu bieten. Es gibt hier etliche wunderschöne Strände und Nationalparks in der Nähe. In Newcastle selbst gibt es das Blackbutt Reserve, in dem man für 6 Dollar Koalas sehen kann und nimmt man den Zug nach Morisset gibt es dort die Lake Macquarie State Conservation Area, wo dutzende Kängurus frei herumlaufen (kein Eintritt). An den Wochenenden gibt es in Newcastle verschiedene Farmer Markets, wo man Schmuck, frisches Obst & Brot, Kleidung und viele andere Sachen kaufen kann. Außerdem nutzen viele Studenten ihre Zeit hier um surfen oder tauchen zu lernen. Etwas außerhalb von Newcastle gibt es einen kilometerlangen Sandstrand mit Dünen, die aussehen wie aus einer Wüste. Dort kann man auch super Sandboarden gehen, das sollte man unbedingt machen! Auch Sydney ist mit dem Zug nur etwa 2 ½ Stunden entfernt, sodass man dort auch mal für einen Tagestripp hinfahren kann (Tipp: Wenn man sonntags fährt, zahlt man mit der Opalcard für alle Transportmittel – Bus, Zug und Fähre – im Staat NSW nur maximal 2,50 Dollar. Die Karte kostet nichts, man kann sie beliebig aufladen und ich würde das sonntags immer gut ausnutzen!). Auch für die Ferienplanung im Semester und die große Reise nach dem Semester ist Newcastle meiner Meinung nach der perfekte Ausgangsort. In den zweiwöchigen Ferien im Semester sind wir für zweieinhalb Wochen nach Neuseeland aufgebrochen und haben dort mit einem Campervan die Nordinsel erkundet. Nach dem Semester sind wir dann von Sydney nach Cairns geflogen und dann mit einem Greyhound Bus die Ostküste wieder heruntergefahren, sodass wir Silvester ein Sydney erleben konnten – ein einmaliges Erlebnis. Mein Auslandssemester war wirklich eine einmalige Erfahrung, die ich jedem dringend nahelegen möchte.



Sandboarding in Port Stephens



Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

...oder direkt auf www.gostralia.de und www.gozealand.de

